



Foto: Landtag von Baden-Württemberg

## Infobrief aus dem Landtag

Liebe Leserinnen und Leser,

am heutigen Donnerstag fand die letzte Sitzung im Landtag vor der parlamentarischen Sommerpause statt. Diese Zeit nutze ich wie in den vergangenen Jahren nicht nur für ein paar Urlaubstage, sondern auch für viele Termine in meinem Wahlkreis, für Freizeitbesuche, aber auch, um mich wieder eine Woche vertieft und sehr praxisnah mit einem Thema zu beschäftigen. Nach der „Ausbildungswoche im Handwerk“ vor zwei Jahren und der „Flüchtlings- und Integrationswoche“ im letzten Jahr, werde ich dieses Jahr eine Woche „über und unter Tage“ im Salzbergwerk in Heilbronn und Bad Friedrichshall verbringen.

Ich freue mich auf eine interessante Praxiswoche und werde Sie im „Sommer-Infobrief“ über meine Arbeit und Erkenntnisse „im Salz“ informieren. Glück auf!

Zuerst wünsche ich Ihnen aber eine erholsame und schöne Ferienzeit. Eine gute Möglichkeit für einen entspannten Start in die Sommerferien bietet übrigens das Wasserturmfest der SPD in Böckingen am 29. und 30. Juli, zu dem ich Sie alle herzlich einlade.

Herzliche Grüße

Rainer Hinderer MdL

### Hinter den Kulissen der Rettungshundestaffel

Auf Einladung des Heilbronner Landtagsabgeordneten Rainer Hinderer blickte eine Gruppe Heilbronner Bürger „Hinter die Kulissen“ der BRH Rettungshundestaffel Unterland e.V. - die älteste, auf privatrechtlicher Basis geführte Staffel in Deutschland. Der Aufnahme in das Rettungsteam gehen Training und Ausbildung von Mensch und Hund voraus. Diese geben dem Hundeführer, wie auch dem Rettungshund die Sicherheit, in einem



**Termine:**  
**Heilbronner Sinfonie  
Orchester - O sole Mio**  
Heilbronn, Deutschhof  
Sonntag, 23. Juli  
18:00 Uhr

**Thementag - Arbeit 4.0  
mit Josip Juratovic MdB**  
Heilbronn  
Montag, 24. Juli  
13:00 Uhr - 16:30 Uhr

**Auftakt Heilbronner  
Volksfest**  
Heilbronn,  
Theresienwiese  
Freitag, 28. Juli  
18:00 Uhr

**Jubiläumsabend  
125-jähriges Bestehen  
des Verkehrsvereins  
Heilbronn e.V.**  
Heilbronn  
Samstag, 29. Juli  
19:00 Uhr

**Gemeinsamer Gottes-  
dienst der Nikolaikir-  
chengemeinde und der  
Aufbaugilde**  
Heilbronn,  
Nikolaikirche  
Freitag, 21. Juli  
12:00 Uhr

**Wasserturmfest SPD**  
Böckingen,  
Wasserturm  
Samstag und Sonntag,  
29. und 30. Juli

## Positionspapier zur Krankenhausplanung

Die SPD-Landtagsfraktion hat in der letzten Fraktionssitzung vor der Sommerpause ein Positionspapier zur Krankenhausplanung in Baden-Württemberg verabschiedet.

Der gesundheitspolitische Sprecher der Fraktion, Rainer Hinderer MdL, betont dazu: „Die Krankenhauslandschaft ist im Umbruch. Wir haben jetzt ein Konzept vorgelegt, wie sich dieser Umbruch meistern lässt, ohne dass die Gesundheitsversorgung darunter an Qualität verliert.“

Das Positionspapier finden Sie in wenigen Tagen unter:

[spd.landtag-bw.de](http://spd.landtag-bw.de)

oder

[rainer-hinderer.de](http://rainer-hinderer.de)

### Kontakt:

Abgeordnetenbüro  
Rainer Hinderer MdL  
Wilhelmstraße 3  
74072 Heilbronn

Tel.: 07131 8987141

Fax: 07131 8987151

E-Mail:

[info@rainer-hinderer.de](mailto:info@rainer-hinderer.de)

Einsatz die unterschiedlichsten Herausforderungen bei der Suche nach vermissten Personen zu meistern. Alle Sucheinsätze werden kostenlos von den ehrenamtlichen Rettungshundeteams geleistet. Beeindruckt zeigten sich die Gäste von einer tollen Präsentation der speziell ausgebildeten Teams aus Zwei- und Vierbeinern auf dem Übungsgelände am Heilbronner Schweinsberg. Mit Bravour meisterten die Hunde die Aufgabe, allein mit dem Geruchssinn vermisste Menschen zu finden. Wichtig und motivierend war dann die Belohnung der Retter auf vier Pfoten. Freudig holten sich die Hundeschnauzen Quietschetierchen, Leckerli oder Streicheleinheiten ab. „Die Arbeit der Rettungshundestaffel ist wichtig und lebensrettend. Mein Dank gilt allen Engagierten der Rettungshundestaffel“, betont der Abgeordnete.

### Der Arbeitskreis Soziales und Integration zu Besuch bei Medgate in Basel

Die drei Abgeordneten Anne Kenner, Sabine Wölfle und Rainer Hinderer sind zusammen mit dem parlamentarischen Berater der SPD-Landtagsfraktion, Roland Klose, zu einer Informationsreise nach Süddeutschland und Basel aufgebrochen. Höhepunkt der Reise war der Besuch bei der Firma Medgate in Basel.

Medgate gilt als führender Anbieter im Bereich der Integrierten Versorgung in der Schweiz. Mit der Expertise von Medgate sind nicht nur Fernbehandlungen per Telefon möglich, sondern auch die Ausstellung eines Rezepts oder sogar das Ausstellen einer Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung. Mit rund 100 Ärztinnen und Ärzten und bis zu 5000 Patientenkontakte pro Tag, betreibt Medgate das größte ärztlich betriebene Telemedizinische Zentrum. Mit der Vernetzung von Telemedizin und Ärztezentren sowie externen Spezialisten und Grundversorgern, will Medgate eine umfassende und effiziente Betreuung ihrer Patienten garantieren.

Die drei Abgeordneten waren sich einig, dass Medgate ein innovatives Modell ist. „Ein interessanter Einblick hat sich uns hier geboten. Wir müssen auch in Deutschland die Möglichkeiten und Chancen der Telemedizin nutzen und vorantreiben.“

### Rainer Hinderer MdL: „Kürzungen bei der Krankenhausfinanzierung wären ein fatales Signal.“

Die Krankenhauslandschaft in Baden-Württemberg befindet sich im Umbruch. Auch in der Region Heilbronn sind Weichenstellungen getätigt. „Nun darf es nicht an der Finanzierung scheitern“, betont der gesundheitspolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion Rainer Hinderer. Wer wie Minister Lucha vehement für die Umwandlung in der Krankenhauslandschaft wirbt, dürfe laut Hinderer dann nicht die nötigen finanziellen Mittel versagen.

So hat sich die Krankenhausförderung im Landeshaushalt unter SPD-Regierungsbeteiligung positiv entwickelt – um 35 Prozent von 332 Millionen Euro pro Jahr auf 455 Millionen Euro in 2016. Der grüne Sozialminister Lucha und die grüne Finanzministerin Sitzmann setzten anscheinend bei den Krankenhäusern den Rotstift an, um andere Prestigeprojekte finanzieren zu können. „Wer sich für Krankenhausschließungen stark macht, der darf die Bevölkerung und die Verantwortlichen vor Ort nicht mit den Folgen alleine lassen“, so Hinderer. „Ich hoffe nur, dass die in unserer Region angestoßenen Veränderungen in der Krankenhauslandschaft nicht noch aufgrund fehlender Förderung auf der Strecke bleiben. Der Förderbescheid für den zweiten Bauabschnitt des Krankenhauses am Gesundbrunnen muss kommen. Hier steht der Minister in der Pflicht.“